

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	CaZo Kürzel	Nr. 12151145
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller Zuname			ID: 1412151145	
Illustrat./-in (Name, Vorn.)			Bewertung	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Feinmotorik und Lesen Titel			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-95686-682-1 ISBN			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
121 Seitenzahl			22,80 Preis (EURO)	
Kohl Verlag			2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Schülerhilfe Gattung		Schlagwörter Motorik Lesen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fächerübergreifenden Unterrichtsideen zum Erlernen der Buchstaben im Anfangsunterricht.

Beurteilungstext
 Es ist wissenschaftlicher Konsens, dass Motorik, v. a. die Feinmotorik, eng mit der Sprachentwicklung zusammenhängt. Der Grund dafür liegt offensichtlich darin, dass die Verarbeitungszentren von Fein- sowie Mundmotorik und Sprache im Gehirn dicht nebeneinander liegen und stark vernetzt sind. Dies zeigt deutlich den evolutionären Zusammenhang zwischen Feinmotorik und Sprache. Feinmotorisch beeinträchtigte Kinder zeigen auch Probleme bei der Sprachentwicklung sowie beim Lesenlernen. Auf diesen wissenschaftlichen Erkenntnissen basierend hat der Kohl-Verlag das Heft „Feinmotorik und Lesen“ für das 1.-3.Schuljahr von M. Müller herausgegeben.

Der Kopiervorlagenband deckt viele der in den Richtlinien und Lehrplänen geforderten Bereiche und Kompetenzen der Fächer Deutsch, Mathematik & Sachunterricht ab. Im 1. Teil – Deutsch - wird jeder Buchstabe mit Schreibübungen ohne und mit Linien thematisiert. In diesem Teil werden sowohl die Feinmotorik als auch das Lesen durch Nachspüren usw. geschult. Auch Wahrnehmungsübungen zum Buchstaben oder zum Buchstabentier finden hier ihren Platz.

Das Vorgehen in diesem Teil ist sehr kleinschrittig. Zu beachten ist allerdings, dass Klein- und Großbuchstaben jeweils gleichzeitig erlernt werden, was einigen Leselehrgängen widerspricht. Schwierigkeiten sehe ich außerdem bei den bebilderten Arbeitsanleitungen. Bei fast allen Aufgaben ist ein Schreibstift abgebildet, obwohl die Kinder beispielsweise etwas suchen, verbinden oder ankreuzen sollen. Möglich ist jedoch, dass die Autorin den Stift als Kennzeichnungsmöglichkeit für einzelne Aufgaben gewählt hat.

Die anlautgetreuen Tiere sehen zunächst etwas gewöhnungsbedürftig und wenig kindgerecht aus. Der Sinn ihres Aussehens wird jedoch im 3. Teil klarer.

Im 2. Teil – Sachunterricht - werden kurze Infosätze- und -texte zum jeweiligen Tier abgedruckt. Sie erweitern das Sachwissen und sind vielseitig individuell z.B. zur Differenzierung im Deutschunterricht einsetzbar. Hier werden v.a. das Textverständnis sowie die Kreativität geschult.

Im 3. Teil – Mathematik - sollen bereits bei den Buchstaben eingeführte Anlauttiere gezeichnet werden. Dazu sollen auf Karomuster abgebildete Buchstabentiere ins Heft übertragen werden. Ziel ist es, so die Kopf-Geometrie, Wahrnehmung und Auge-Hand-Koordination zu schulen. Diese Abbildungen sollen außerdem dem freien Erzählen dienen.

Alles in allem bietet das Heft eine fächerübergreifende Verknüpfung zum Buchstabenlernen an. Ich würde das Heft v.a. als Differenzierungsmöglichkeit im Deutschunterricht einsetzen. Dieses Heft als alleinigen Schreiblehrgang für die Druckschrift zu verwenden stelle ich mir recht schwierig vor.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12156126	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Berger Zuname			Eckhard Vorname		
ID: 1412156126		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Kunst fachfremd unterrichten Titel					
Reihe					
978-3-86632-406-0 ISBN		96 Seitenzahl		26,80 Preis (EURO)	
Kohl Verlag		Kerpen-Buir Ort		2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Ratgeber Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Schlagwörter Bildende Kunst					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 19.08.2015					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

Das Heft Kunst fachfremd zu unterrichten, steht im Schulalltag für viele Lehrerinnen und Lehrer auf der Tagesordnung. Oftmals ist es ein mühseliger Weg, bis man sein Unterrichtskonzept erstellt hat. Dieser Band gibt effektive Unterstützung mit auf den Weg. Praktische, direkt einsetzbare Ideen sind auf die Ziele des Bildungsauftrags zugeschnitten. Dabei wird besonders auf Organisation und Aufbau des Kunstunterrichts eingegangen, es werden jeweils wichtige Hilfestellungen und Tipps gegeben.

Beurteilungstext

Das Heft enthält verschiedene Aufgaben zu den Themenbereichen Farbe, Licht und Raum; Ich - Wir; Bildwelt - Weltbild; Fantastische Kunstwelten; Grafik (Schrift, Zeichnen und Drucken); Raumdarstellung und Kunstgeschichte. Zu jedem Themenbereich werden die angestrebten Kompetenzen und die Intentionen aufgezählt. Außerdem gibt es Bücherempfehlungen. Daran schließen sich die Aufgaben an. Jede Aufgabe umfasst auch eine Übersicht über die benötigten Materialien, eine Zeitorientierung, Durchführungstipps, feindifferenzierte Ziele und Vorschläge für eine Erweiterung oder Vertiefung. Angedacht sind die Aufgaben für die Klassen 5 bis 10.

Mit den Aufgaben können Schüler wesentliche Kompetenzen erlernen und erweitern. Die Schüler sollen beispielsweise Fachbegriffe anwenden, den Farbkreis kennenlernen und Farben mischen; Farbtöne und Strukturen herstellen; Farbwirkungen, Formen und Kontraste erkennen und beschreiben; sich und ihre Familie darstellen; perspektivische Darstellungen erkennen, beschreiben und anwenden sowie Kunstrichtungen zeitlich definieren und einordnen.

Die Aufgabenstellungen sind für die Schüler klar und verständlich formuliert. Die Ideen sind gut umsetzbar und die Kopiervorlagen ansprechend gestaltet. Leider sind sie nicht immer frei von Rechtschreibfehlern. Die benötigten Materialien sind leicht zu besorgen, wenn nicht sogar schon vorhanden. Für die Umsetzung der Kunstprojekte ist beispielsweise folgendes erforderlich: Bunt- und Filzstifte, Zeichenblock, Pinsel und Tuschkasten, Trinkröhrchen, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften, Schere, Klebstoff, Transparentpapier, Pappe, Kreise oder Schnur.

Das Heft wird dem Anspruch gerecht, fachfremd unterrichtenden Lehrern ein geeignetes Konzept zur Hand zu geben.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs. Kürzel	Nr. 12156119
Verf./Bearb./Hrsg.: Brandenburg Zuname			Birgit Vorname	
ID: 1512156119		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Kunstkrimi-Geschichten Titel				
Reihe				
ISBN: 978-3-95686-596-1		Seitenzahl: 68		Preis (EURO): 16,80
Verlag: Kohl		Ort: Kerpen		Jahr: 2015
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Ratgeber Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Kunstkrimi Deutsch				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 20.08.2015				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

In packenden Krimis rund um das Thema Kunstraub können die Schüler in detektivischer Manier ihre eigenen Deutschkenntnisse erkennen und verbessern. Zu jeder Geschichte stehen analytische und textproduktive Aufgaben in drei unterschiedlichen Niveaustufen mit Lösungen zur Verfügung. Sie schulen die Grundlagen in Rechtschreibung und Grammatik. Leseverständnis, Sinnerfassung und Textarbeit werden genauer beleuchtet. Kreative Schreibaufgaben runden jede Unterrichtseinheit ab.

Beurteilungstext

Für die Lehrkräfte gibt es ein Vorwort, in dem das Konzept erklärt und Hintergrundinfos zum Thema Kunstraub gegeben werden. Für die Schüler fehlt leider eine Einleitung in das Thema. Für sie stehen sofort die Schilderungen eines Kunstraubs mit anschließenden Rechtschreib- und Grammatikaufgaben sowie kreative Schreibaufgaben zur Verfügung. Die Kopiervorlagen sind zum Teil sehr textlastig. Es gibt nur wenige Illustrationen. Die Auswahl der Aufgaben ist jedoch abwechslungsreich und gut an die verschiedenen Niveaustufen angepasst. In der unteren Niveaustufe sind die Lesetexte gekürzt und die Aufgaben auf ein bis zwei Aufgaben reduziert. Dies ist sinnvoll, da leistungsschwächere Schüler in der Regel für das Erlesen länger benötigen. Die höchste Niveaustufe enthält den längsten Lesetext und anspruchsvollere Aufgaben für leistungsstarke Schüler. Für die jeweilige Niveaustufe wurden entsprechende Symbole zugeordnet.

In der unteren Niveaustufe müssen beispielsweise Sätze in die richtige Reihenfolge gebracht werden, ein Silbenrätsel gelöst und Wörter mit ss oder ß geschrieben werden. Die mittlere Niveaustufe beinhaltet Aufgaben, bei denen Antonyme oder Substantive mit doppeltem Mitlaut gesucht, ein Akrostichon oder Elfchen, ein Quiz beantwortet, eine Wortfamilie ergänzt oder die Groß- und Kleinschreibung verbessert werden müssen. In der schwierigsten Niveaustufe sollen von den Schülern u. a. Synonyme oder Nomen zu Adjektiven gefunden, eine Wegwerfgeschichte oder ein Akrostichon geschrieben werden.

Sehr schön sind die Gruppenaufgaben am Ende der Unterrichtseinheit. Schüler, die vorher in ihrer jeweiligen Niveaustufe gearbeitet haben, kommen hier noch mal in einer Kleingruppe von 3 bis 4 Schülern zusammen und lösen gemeinsam eine Aufgabe. Hier werden ein Quiz zu kriminalistischen Fachausdrücken im Stil von „Wer wird Millionär“ gespielt, ein Krimi-Rap geschrieben und verschiedene Rätsel (Suchsel, Wörterwurm, etc.) gelöst.